



PRODUKTE DER WOCHE



Bio Naturtrüber Apfelessig

Naturtrüber Apfelessig mit 5% Säure aus biologischen Streuobstwiesen.

Lukashof
Genussmanufaktur
0,25 l-Flasche 5,90 €

Apfelessig-Haarseife

Die Haare fühlen sich weich und füllig an und erhalten einen bezaubernden Glanz.

Nativseifen
80 g-Barren 5,90 €



Grüner Veltliner Ried Rosengarten

Gefälliger Wein, der mit seinem fruchtigen Körper begeistert, der in einer duftenden Blumenwiese zu liegen scheint.

Weingut Karl Brindlmayer
0,75 l-Flasche 8,40 €

Alle Produkte unserer
Gut-Schein-Partner auf
www.bauernladen.at

PRODUZENTEN

1.105

PRODUKTE

11.823

auf www.bauernladen.at

Unsere Helden am Grill

Der Grill und der Mann sind eins. Woher aber kommt diese magische Anziehung?



Diese Woche auf
www.bauernladen.at



Mangoldwickel

In Anlehnung an die gefüllten Weinblätter packen wir Gerste in Mangold. Dazu gibt eine Tomatensauce mit richtig viel Oliven. Schmeckt warm oder kalt.



Beispiel Salzburg

So wird's gemacht – die Landwirte in Salzburg vermarkten ihre Produkte immer öfter direkt, geht aus dem „Grünen Bericht des Landes Salzburg“ hervor.



Viren-Killer in Heilpflanzen

Inhaltsstoffe aus der Wurzelrinde des Maulbeerbaums (Morus alba) hindern die virale und bakterielle Neuraminidase an der Arbeit. Möglichkeiten gegen das Coronavirus werden erforscht.

... Von Andrea Knura

Die Temperaturen steigen – und somit auch der Grilltrieb und die Fleischeslust der Männer. Da stehen sie nun, unsere Liebsten, in kurzen Hosen, bewaffnet mit ihren Grillzangen und mit Schürzen mit coolen „Auftragsgriker“-Aufschriften. Sie entfachen freudig erregt das Feuer. Bringen schwitzend die Kohlen zum Glühen und wissen genau, wann es Zeit ist, das Grillgut zu wenden. Sind dabei lässig und charmant, obwohl dieser Grillakt den ganzen Mann fordert. Ist doch die Handhabung der notwendigen Ausrüstung mitunter eine technische Herausforderung. Dazu die Hitze und das brutale Ablöschen mit Bier ...

Der Urinstinkt wird geweckt

Es gibt Stimmen, die behaupten, die Lust, Fleisch über Glut mürbe brutzeln zu lassen, sei ein Relikt aus der Steinzeit, evolutionär in das Verhalten des Mannes eingraviert. Wir haben folgendes Bild vor Augen: Der Mann kommt mit der Beute über den Schultern als Held nach Hause. Dort hängt er das tote Tier in die Flammen und brät es. Nun ja, der moderne Mann muss heute nicht mehr jagen, es reicht der Gang zum Fleischer. Aber vom Spiel mit dem Feuer will er trotzdem nicht lassen. Seit etwa 100.000 Jahren können die Menschen mit Feuer

umgehen. Die Zubereitung des Essens über Hitze hat sich auf die Entwicklung des Menschen ausgewirkt. Für den Anthropologen Richard Wrangham ist das Garen des Fleisches ein wichtiger Evolutionsschritt auf dem Weg zum Menschen. Das menschliche Gebiss veränderte sich durch die Aufnahme von gekochter Nahrung: Der Mund wurde kleiner, die Kiefermuskulatur schwächer. Der Homo erectus war nicht mehr in der Lage, rohes und fasriges Fleisch zu zerkauen. Nachdem er aber mehr Nährstoffe zu sich nahm, wuchs sein Gehirn. Auch die Sprachentwicklung steht in direktem Zusammenhang mit der Zähmung des Feuers. Diese positiven Erfahrungen unserer Vorfahren mit dem Feuer sind ein Teil unseres Erbguts. Während der Mann sich also vor dem Rost inszeniert, die Fleischgabel schwingt und fachmännisch den Garpunkt der Fleischstücke kommentiert, sind wir Frauen darauf „reduziert“, den Rest zu erledigen: Einkaufen, Salate, Soßen und Beilagen vorbereiten; am Ende das Saubermachen und Abwaschen. Es kostet uns sehr viel Zeit, das perfekte Umfeld und Ambiente für unsere Grillmeister zu schaffen. Es ist fast so, als wären wir wieder Höhlenfrauen und unserer Männer die kraftstrotzenden Anführer, die Herrscher über das Feuer. Lesen Sie weiter auf www.bauernladen.at

Der Bauernladen-Radausflugstipp

GENUSS GANZ IM SÜDEN

Auf einer Wiese in der Sonne liegen und die Seele baumeln lassen, im Sportbecken der Parktherme Bad Radkersburg planschen oder doch lieber mit dem Rad an der Mauer entlang radeln? Am besten alles und noch viel mehr, denn Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöchl und Tieschen halten im Sommer viele verlockende Freizeitangebote bereit. Besuchen Sie doch auch unsere bauernladen.at-Produzenten in der Region wie den Ferien- & Kürbischhof Majczan, Meisterbetrieb Manfred Drexel oder So Fröhlich. Zu finden auf www.bauernladen.at

